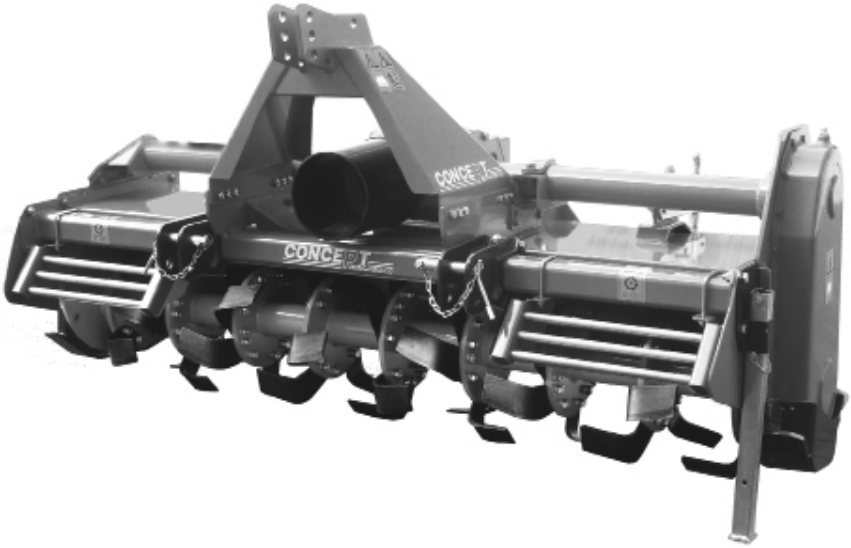
# BODENFRÄSE




**CONCEPT PERUGINI S.R.L**
Via Dell'Artigianato, 11 - 15
47014 Meldola (FC)
Italia

**TEL.:** +39 0543 494 602
**FAX:** +39 0543 494 727
www.conceptagri.com
info@conceptagri.com

CONCEPT PERUGINI S.R.L behält sich das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern

# Index

Kennzeichnung ..... 4

Allgemeine Hinweise ..... 4

Sicherheit ..... 4

Allgemeine Sicherheitshinweise ..... 6

Vom Benutzer erforderliche Eigenschaften ..... 6

Persönliche Schutzkleidung ..... 6

Bodenfräse ..... 7

Gebrauchsanweisung ..... 8

Gelenkwelle ..... 8

Einstellung der Arbeitstiefe ..... 9

Geschwindigkeit des Rotors ändern ..... 9

Regulierung der Heckklappe ..... 9

Rotorgeschwindigkeit ..... 10

Inbetriebnahme ..... 11

Transport ..... 11

Wartung ..... 11

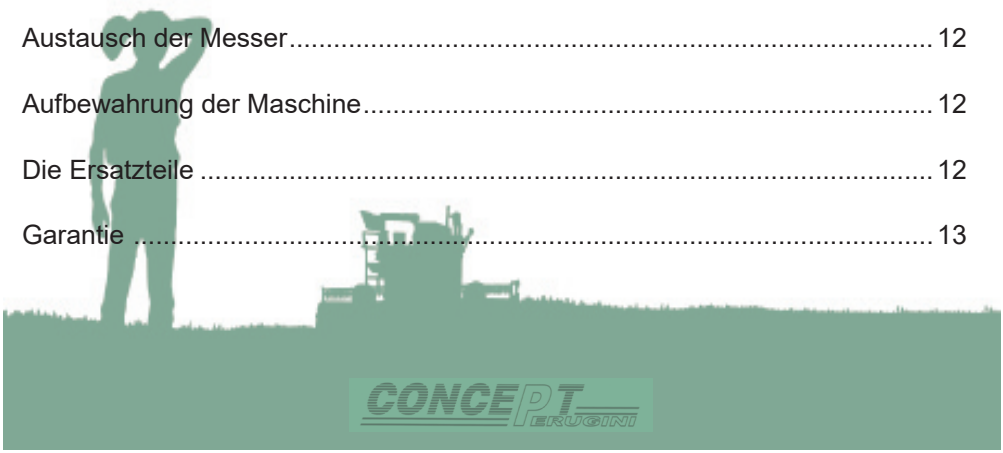
Schmierung ..... 11

Austausch der Messer ..... 12

Aufbewahrung der Maschine ..... 12

Die Ersatzteile ..... 12

Garantie ..... 13



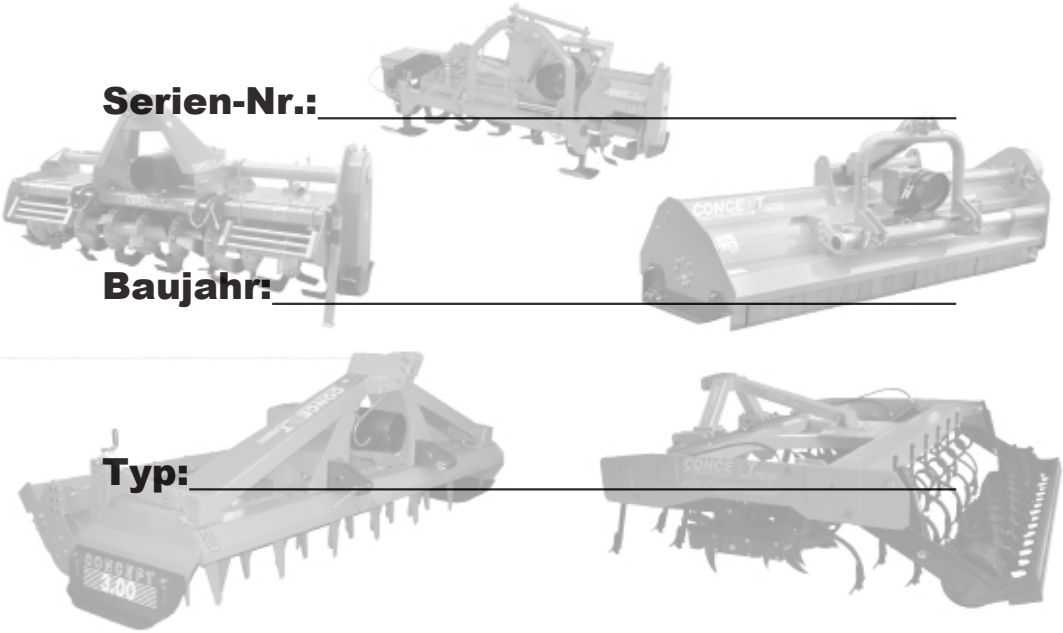
Verehrter kunde wir bedanken uns, dass Sie sich zum Kauf einer Maschine von Concept Perugini entschieden haben.

Wir empfehlen Ihnen folgende Anweisungen sorgfältig durchzulesen und diese bei der Arbeit konsequent zu beachten.

Im Zweifelsfall stehen wir oder Ihr Händler vor Ort gerne zur Verfügung.

Es sind die Sicherheits- und Betriebsanweisungen zu beachten, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten. Die Maschine ist für an den 3-Punkt des Traktors anzubauen und für den landwirtschaftlichen Einsatz konzipiert und produziert worden.

CONCEPT FARM MACHINERY PERUGINI MADE IN ITALY



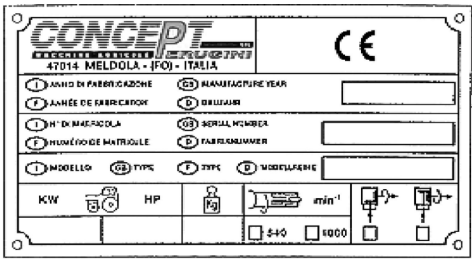
**Serien-Nr.:**_____

**Baujahr:**_____

**Typ:**_____

## Kennzeichnung

Das Typenschild an der Maschine enthält folgende Informationen:




- Name des Herstellers
- CE-Kennzeichnung
- Baujahr
- Seriennummer
- Empfohlene Traktorleistung
- Gewicht (kg)
- Drehzahl und Drehrichtung P.D.F

Diese Daten sind wichtig und notwendig, um die Übereinstimmung von Maschine und Traktor zu gewähren sowie für alle Ersatzteilbestellungen.

## Allgemeine Hinweise

Vor Auslieferung wird jede Maschine sorgfältig geprüft, um eine ordnungsgemäße Funktionsweise zu garantieren. Darüber hinaus ist der Händler ebenfalls verpflichtet, vor Auslieferung, die Maschine auf Funktion zu prüfen:

- Ölstand in dem Getriebe
- Schmierung (Schmiernippel)
- Reifendruck des Traktors
- Zustand und Befestigung der Arbeitswerkzeuge, Gelenkwelle (Drehzahl prüfen) und Schutzeinrichtungen.

## Sicherheit

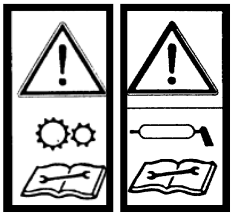
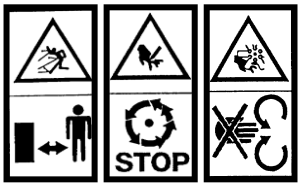
Um Schäden und Verletzungen an dritten Personen zu vermeiden, werden in diesem Handbuch Warnhinweise verwendet, die vom Benutzer zu beachten sind:

**GEFAHR**
Weist auf Situationen hin, um Verletzungen an dritten Personen zu vermeiden.

**VORSICHT**
Weist auf Situationen hin, die die Effizienz der Maschine beeinträchtigt, nicht aber die Sicherheit anderer in Gefahr bringt.

**WICHTIG**
Weist auf Situationen hin, die keine Auswirkung auf die Maschine hat sowie auch nicht die Sicherheit anderer beeinträchtigt.

Die Sicherheitsaufkleber müssen immer beachtet werden und müssen stets an der Maschine angebracht sein. Wenn dem nicht der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, um Ersatz zu erhalten.

| | SYMBOL | BEDEUTUNG |
|---|---|---|
| 1 |  | Vor dem Benutzen, Einstellen und vor den Wartungsarbeiten der Maschine müssen die hier aufgeführten Hinweise von jedem Benutzer sorgfältig gelesen werden. Wartungsarbeiten und das Schmieren dürfen nur bei abgestelltem Motor, angezogener Bremse und bei entferntem Zündschlüssel vorgenommen werden. |
| 2 |   | Jeder, der sich in der Nähe, der sich in Betrieb befindlichen Maschine aufhält, darf niemals auf einer Entfernung sein, die unter der Sicherheitsentfernung liegt. Während des Betriebes sich von allen sich bewegenden Teilen und von der Gelenkwelle fernhalten. Die Schutzvorrichtungen dürfen während der Arbeit oder bei angelassenem Traktor nie entfernt werden. |
| 3 | | Gefahr von Fußverletzungen. Jeder, der sich in der Nähe, der sich in Betrieb befindlichen Maschine aufhält, muss auf den erforderlichen Schutzabstand achten. |
| 4 | | Gefahr von Handverletzungen. Jeder, der sich in der Nähe der sich in Betrieb befindlichen Maschine aufhält, muss auf erforderlichen Schutzabstand achten und darf die Schutzvorrichtungen nicht entfernen. |
| 5 | | Wartungsarbeiten, das Schmieren, usw. dürfen nur bei abgestelltem Motor, angezogener Bremse und bei entferntem Zündschlüssel vorgenommen werden. Wird die Maschine angehoben und soll darunter gearbeitet werden, muss diese dementsprechend abgestützt und abgesichert sein, um ein Absinken zu verhindern. |
| 6 | | Ankoppelpunkt zum Anheben der Maschine. Wird die Maschine angehoben, sind entsprechende Anschlagmittel zu verwenden, welche an den dazu bestimmten Hebeösen angebracht werden, die sich an der Maschine befinden. |

## Allgemeine Sicherheitshinweise

- Während des Betriebes sich von allen sich bewegenden Teilen und von der Gelenkwelle fernhalten. Die Schutzvorrichtungen dürfen während der Arbeit oder bei laufendem Traktor nie entfernt werden.
- Wartungsarbeiten, das Schmieren und Reinigen, und Beseitigung von Verstopfungen usw. dürfen nur bei abgestelltem Motor, angezogener Bremse und abgezogenen Zündschlüssel vorgenommen werden. Wird die Maschine angehoben und soll darunter gearbeitet werden, muss diese dementsprechend abgestützt und abgesichert sein, um ein Absenken zu verhindern.
- Fährt man auf öffentlichen Straßen, Gelenkwellenantrieb abschalten und die Bestimmungen der im jeweiligen Land geltenden Straßenverkehrsordnung einhalten.
- Nur bei ausreichendem Tageslicht arbeiten.

## Vom Benutzer erforderliche Eigenschaften

Um Schäden und Verletzungen an dritten Personen zu vermeiden, ist vom Benutzer folgendes zu beachten:

- **Körperliche Eigenschaften:** Alter der Bedienungsperson/Benutzer über 18 Jahre. Gutes Gehör und gutes Sehvermögen. Fähigkeit, die betrieblichen Aufgaben ausführen zu können.
- **Geistige Eigenschaften:** Fähigkeit und Verstand, um die Aufgaben ordnungsgemäß, verantwortungsbewusst und sicher ausführen zu können, und dabei die eigene Sicherheit und die der anderen Personen zu gewährleisten.
- **Ausbildung:** Dieses Handbuch muss vom Benutzer gründlich gelesen und der Inhalt verstanden worden sein und die an der Maschine angebrachten Symbole müssen ihm klar sein. Er muss über die entsprechende Ausbildung verfügen, um mit Maschinen dieser Art arbeiten zu können bzw. die Wartung durchführen zu können.

## Persönliche Schutzkleidung

- Handschuhe
- Arbeitsanzug in geeigneter Größe
- Schutzbrille
- Schutzhelm
- Arbeitsschuhe

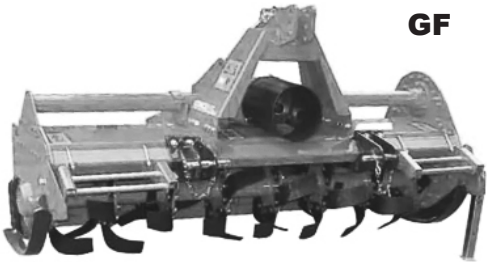
## Bodenfräse

Die folgenden Maschinen sind in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt: **KF UF IF AF BF GF HF SF SC**

**SC**

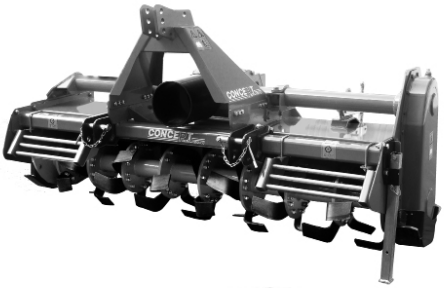
**SF**

**GF**



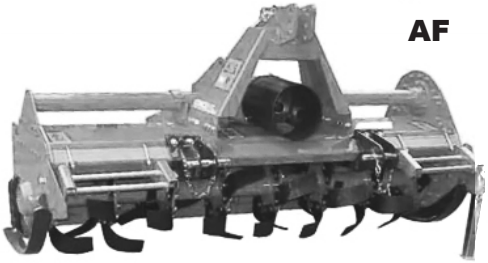
**BF**

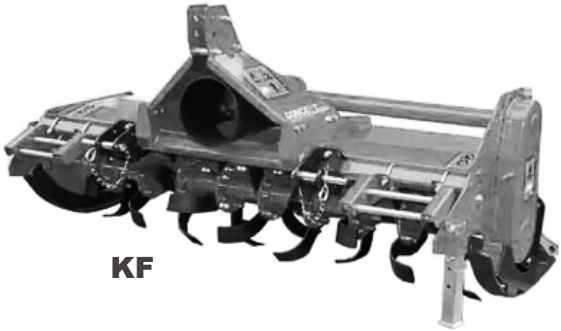
**HF**



**IF**

**AF**





**KF**

## Gebrauchsanweisung

**Anbau an den Schlepper**
Die Concept Perugini Bodenfräsen sind für alle Schlepper die mit 3-Punkt Kat. 1. und Kat 2. ausgerüstet sind, geeignet. Vor dem Ankuppeln lesen Sie bitte die Bedienungsanleitungen des Schleppers sorgfältig durch. Durch Schraube **A** die Breite der unteren Aufnahme passend zur Aufnahme einstellen.
Die Position sichern und die Schraube anziehen.

1. Auf einer ebenen Fläche mit ausgeschaltetem Motor und angezogener Bremse, die Höhe und Breite der Unterlenker des Hubwerks anpassen, bis diese mit den Ankupplungspunkten der Fräse übereinstimmen.
2. Entfernen Sie die Klappstecker am 3-Punkt der Bodenfräse und passen Sie die Unterlenker an der Bodenfräse so an, dass diese mittig zu den Ankupplungspunkten sind. Klappstecker wieder fixieren.
3. Die Oberlenker des 3-Punkts zwischen den oberen Platten mittels Klappstecker fixieren. Die Oberlenker sind so einzustellen, dass die Bodenfräse parallel zum Boden ist. Ist die Position erreicht, muss der Oberlenker fixiert werden.
4. Ist die Bodenfräse mit einem Stützfuß ausgestattet, ist dieser in Arbeitsposition zu bringen.

## Gelenkwelle

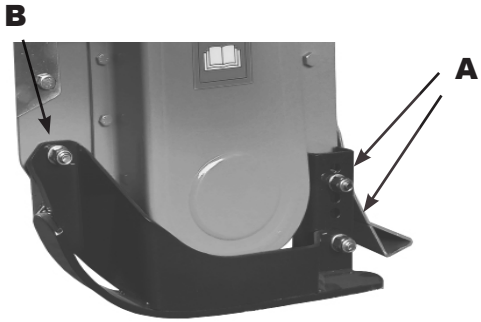
Vor dem Einschalten der Gelenkwelle, die Montageanleitung in der Bedienungsanleitung des Gelenkwellenherstellers lesen. Stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene Drehzahl und Drehrichtung der Maschine mit denen des Traktors übereinstimmt. Prüfen Sie, ob die Welle leicht gleitet, um übermäßige Belastungen der Gelenklager zu vermeiden.

**Gelenkwelle anschließen:**

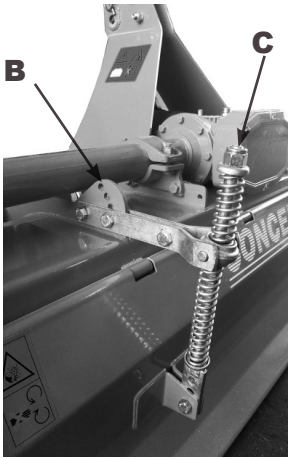
- Das mit dem Sicherheitsbegrenzer ausgestattete Wellenende durch Auslösen des Anschlags in den Zapfwellenantrieb der Maschine einrasten lassen.
- Kuppeln Sie das andere Ende der Gelenkwelle in die Zapfwelle des Traktors und klicken Sie auf die Verriegelung.
- Überprüfen Sie die Länge der Gelenkwelle innerhalb der vom Gelenkwellenhersteller empfohlenen Grenzen. Wenn diese zu lang ist, nehmen Sie keine Änderungen vor, sondern wenden Sie sich an eine autorisierte Werkstatt oder den Gelenkwellenhändler. Die Prüfung muss wie folgt durchgeführt werden:

    1. Hubwerk bis zum Anschlag anheben
    2. Hubwerk komplett abgesenkt
    3. Hubwerk bis in eine Position anheben, in der die Gelenkwelle horizontal liegt.

## Einstellung der Arbeitstiefe



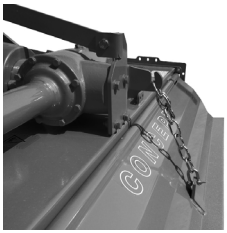

Um die Arbeitstiefe einstellen zu können, müssen Sie die Höhe Führungsschienen ändern.
Die Schraube **A** entfernen und die Schraube **B** ist zu lösen.
Die gewünschte Arbeitshöhe auswählen und die Schrauben wieder befestigen.




## Regulierung der Heckklappe

Die Heckklappe kann über die Hebelvorrichtung reguliert werden, indem der Stecker entfernt wird und die gewünschte Höhe über die vorhandenen Bohrungen ausgewählt wird. Um die Heckklappe in einer höheren Position zu verstellen, muss der Stecker in die oberen Bohrungen fixiert werden. Soll die Heckklappe nach unten, sind die unteren Bohrungen auszuwählen. Verschraubt man die Mutter C auf der Feder, wird die Feder so gespannt, dass die Einstellung zum Boden kompakter wird.

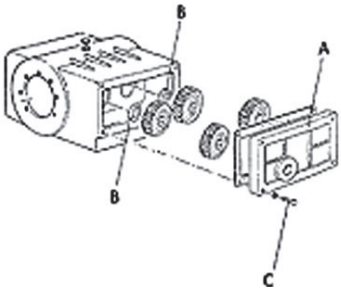
Bei der Bodenfräse Modell **KF** ist die Heckklappenverstellung über eine Kette zu regulieren.



## Geschwindigkeit des Rotors ändern

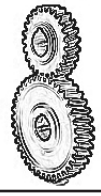
Die Modelle **IF BF GF HF SF** sind mit einem Getriebe ausgestattet, bei denen man die Geschwindigkeit ändern kann. Das dient dazu, die Geschwindigkeit des Rotors zu ändern, sodass dieser immer der Bodenbeschaffenheit angepasst werden kann.

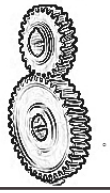
- Lösen Sie die Schraube **C** und die Abdeckung **A** entfernen
- Entfernen Sie die Zahnräder von der Welle und positionieren Sie diese mit der richtigen Kombination neu, um die gewünschte Geschwindigkeit zu erreichen
- Sicherstellen das die Abstandshalter **B** in der richtigen Position sind
- Die Abdeckung **A** schließen und die Verschraubung **C** befestigen

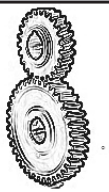
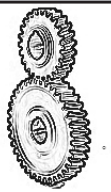


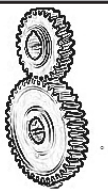
## Rotorgeschwindigkeit

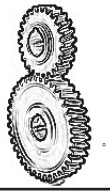
Hier sind die möglichen Zahnradpaarungen und Rotordrehzahlen dargestellt.
Die Eingangsdrehzahl kann je nach Angabe **540** U/min oder **1000** U/min haben.

| IF | |
|---|---|
|  | 540 U/min |
| **16-19** | **180** |
| **19-16** | **253** |
| **17-18** | **201** |

| BF | |
|---|---|
|  | 540 U/min |
| **17-22** | **159** |
| **18-21** | **177** |
| **19-20** | **196** |
| **21-18** | **241** |

| GF | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
|  | 540 U/min | 1000 U/min |  | 540 U/min | 1000 U/min |
| **16-23** | **127** | **236** | **23-16** | **264** | **/** |
| **17-22** | **141** | **262** | **22-17** | **237** | **/** |
| **18-21** | **157** | **/** | **21-18** | **214** | **/** |

| SF | | |
|---|---|---|
|  | 540 U/min | 1000 U/min |
| **17-24** | **/** | **251** |
| **20-21** | **183** | **/** |
| **21-20** | **157** | **/** |
| **24-17** | **270** | **/** |

| PF HF | | |
|---|---|---|
|  | 540 U/min | 1000 U/min |
| **18-23** | **/** | **289** |
| **19-21** | **180** | **/** |
| **21-19** | **220** | **/** |

## Inbetriebnahme

Nach Ankupplung und Nachprüfung, darf das Gerät arbeiten.

- Die Maschine bis ca. 5 cm Entfernung vom Boden senken.
- Die Zapfwelle einkuppeln und die Maschine in Betrieb setzen.
- Die Maschine zum Boden absenken.
- Die Zapfwellendrehzahl bis 540 UPM steigern.
- Den Gang einlegen und mit der Arbeit anfangen.

## Transport

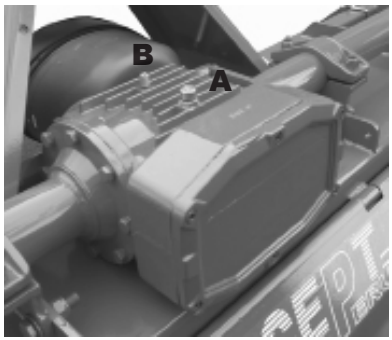
Für die Fahrt auf öffentlichen Straßen sich an die Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes halten und die Gelenkwelle unterbrechen bzw. lösen. Schmierung und Nachprüfung.

## Wartung

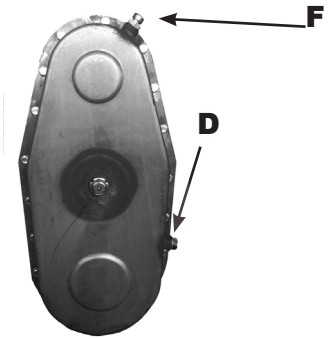
**Die Maschine darf nur bewegt werden, wenn diese an den dafür vorhergesehenen Ankupplungspunkte angeschlossen ist: C**

## Schmierung

**Alle 10 Stunden** durch die vorgesehenen Schmiernippel, die Lagerungen der Rotorwelle einfetten.




**Alle 50 Stunden** den Ölstand des Hydrauliksystems sowie der hydraulischen Verstellung prüfen.
Prüfen Sie den Ölstand des Getriebes, durch Entfernen der Kappe **B**. Wenn notwendig, füllen Sie EP90-Öl nach. In diesem Fall die Kappe **A** abnehmen.




**Alle 250 Stunden** das Schmiermittel im Getriebe erneuern. Dieser Vorgang muss mindestens 1x im Jahr bzw. alle 250 Betriebsstunden durchgeführt werden. Prüfen Sie den Schmierstoffstand des Getriebe durch Entfernen des Bolzens **D** Wenn notwendig, die Kappe **F** entfernen und Fett Typ EP1 nachfüllen.

## Austausch der Messer

Prüfen Sie stets die Verschraubung sowie den Verschleiß und mögliche Defekte der Messer. Ersetzen Sie alle gebrochenen, verbogenen oder verschlissenen Werkzeuge unter Beibehaltung der Ausgangsposition, um Unwucht bzw. Vibrationen zu vermeiden.
Um die Messer auszutauschen, wie folgt vorgehen:

- Heben Sie die Maschine an und stützen Sie diese sicher auf festen Stützen ab.
- Heben Sie die Heckklappe an und fixieren Sie diese mit einer Kette an den oberen 3-Punk.
- Entfernen Sie die Schrauben und ersetzten Sie die beschädigten Messer. Achten Sie darauf, dass die Schrauben während der Montage fest angezogen werden.
- Heckklappe wieder auf gewünschte Position einstellen.

**Die Messer sind nur bei stillstehendem, abgeschaltetem Traktor, abgehängter Zapfwelle und angezogener Bremse zu wechseln. Die Maschine muss angehoben werden und mit sicheren Stützen abgestützt werden.**

## Aufbewahrung der Maschine

Am Ende der Arbeitssaison und in jedem Falle einer längeren Nicht-Benutzung die Maschine reinigen und alle Teile auf ihre Funktion prüfen. Gegebenenfalls einen Ersatz wo nötig vornehmen. Ein Rostschutzmittel dort aufspritzen, wo Teile ihre Lackierung verloren haben. Die Gelenkwelle nach Anweisungen des Herstellers schmieren und das Gerät in trockener Stellung aufbewahren.

## Die Ersatzteile

Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Maschinen-Identifikationsdaten und die richtigen Teilenummern für die benötigten Ersatzteile haben.
**Verwenden Sie immer Original CONCEPT-Ersatzteile.**

**Bei Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen erlischt die Garantie.**

GENUINE PARTS

## Garantie

Concept Perugini S.R.L. übernimmt die Garantie unter Ausschluss von Verschleißteilen. Im Falle eines Verarbeitungs- oder Materialfehlers, der auf keiner Weise auf Missbrauch, mangelnde Sorgfalt und allgemeinen Verschleiß deutet oder auf die Nutzung von Ersatzteilen zurückzuführen, die nicht von Concept Perugini S.R.L. geliefert oder genehmigt wurden. Die Nichteinhaltung der Vorgaben führt zum Erlöschen der Garantie und im Falle von Bruch oder Ausfall ist Concept Perugini S.R.L. nicht verantwortlich und nicht verpflichtet, auf Garantieansprüche zu reagieren.

CONCEPT PERUGINI
FARM MACHINERY
MADE IN ITALY